Zeitschrift: Landschaftsschutz in der Schweiz : Tätigkeit der SL = Protection du paysage en Suisse : activité de la FSPAP

Herausgeber: Schweizerische Stiftung für Landschaftsschutz und Landschaftspflege

Band: - (1984)

Rubrik: Auskünfte, Beratung, Gutachten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3. Auskünfte, Beratung, Gutachten

Wohl bald einen Drittel der ganzen Arbeitszeit nimmt die Beratungstätigkeit ein. Es würde zu weit führen, hier die unzähligen Einzelfälle aufzuführen, für welche Vertreter von Gemeindebehörden, lokalen und regionalen Schutzorganisationen, aber auch von kantonalen und Bundesämtern an die SL gelangten, um von ihr Unterlagen, Adressen, Ortsangaben, vergleichendes Bildmaterial etc. zu erhalten. Sehr oft wurden aber auch Ratschläge über das zu wählende Vorgehen gewünscht. Immer häufiger verlangen auch Schulen und Weiterbildungsinstitutionen einschlägiges, fachliches Material für den Unterricht (Lichtbilder, Texte, Planbeispiele, Hinweise für Exkursionen und Arbeitswochen).

Es kann in der Regel für diese arbeitsintensive Tätigkeit nicht Rechnung gestellt werden. Gerade kleinere Gemeinwesen oder Schulen haben selten Eigenmittel für Expertisen und Unterlagen budgetiert. Man denkt daran erst, wenn es schon "brennt". Die privaten Personen und kleinere, ideelle Organisationen verfügen nebst der Zeit und Eigenleistung, die sie - meist ehrenamtlich - erbringen, nicht auch noch über die nötigen finanziellen Mittel.

Die zunehmende Nachfrage nach solchen primär nicht entgeltlichen Dienstleistungen beweist die Notwendigkeit einer unabhängigen, finanziell und personell genügend dotierten gesamtschweizerischen Organisation für den Landschaftsschutz.

3.1 Erhaltung von traditionellen Kulturlandschaften

Unter diesem Titel hat die SL im Auftrag der Bundesämter für Raumplanung und Forstwesen (Abteilung für Natur- und Heimatschutz) eine mit Beispielen dokumentierte Studie vom Landschaftsplaner M. Schwarze, Zürich, erarbeiten lassen. Es geht darin nicht so sehr um den Schutz des Kulturlandes oder der Kulturlandschaft schlechthin, sondern um die Rettung von Landschaftstypen, deren Existenz direkt von bestimmten Arbeitsweisen oder Bewirtschaftungstechniken abhängt, die aber unter den gegebenen agroökonomischen Bedingungen verschwinden, wenn nicht spezifische Erhaltungsmassnahmen ergriffen werden.

Die ausgewählten Beispiele sind:

- Wässermatten im Langetental, Langenthal BE
- Rebterrassen am Bielersee, Twann BE
- Hochäcker im Oberthurgau, Zihlschlacht TG
- Ackerterrassen/Suonen im Mittelwallis, Erschmatt VS

- Ackerterrassen/Stufenraine im Unterengadin, Ramosch GR
- Kastanienhaine im Bergell, Castasegna GR
- Baumhecken im Val de Travers, Travers NE

Die SL beabsichtigt, eine gekürzte, populäre Fassung der Arbeit zu erstellen und einem breiteren Kreis von Gemeinden, Schulen, Landwirtschaftsschulen und interessierten Organisationen zukommen zu lassen. Vorgesehen ist auch - sofern die Mittel dafür erhältlich gemacht werden können - eine kleine Ausstellung und Tonbildschau zu diesem Thema.

An dieser Stelle sei den Bundesämtern für Raumplanung und Forstwesen bestens gedankt, dass sie den Auftrag erteilt und die Studie ermöglicht haben.